

DAS ERZBISTUM KÖLN

5

DIE BENEDIKTINERABTEI
BRAUWEILER

IM AUFTRAGE
DES MAX-PLANCK-INSTITUTS FÜR GESCHICHTE
BEARBEITET VON

ERICH WISPLINGHOFF

1992

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Abkürzungen	XI
1. Quellen, Literatur und Denkmäler	1
§ 1. Quellen	1
1. Ungedruckte Quellen	1
2. Gedruckte Quellen	2
§ 2. Literatur	5
§ 3. Denkmäler	9
1. Baugeschichte	9
a) Kirche	9
b) Klostergebäude	13
c) Plastischer Schmuck	17
2. Altäre	19
3. Grabmäler	22
4. Kirchenschatz	23
5. Kapellen	24
6. Liturgische Handschriften	26
2. Archiv und Bibliothek	27
§ 4. Das Archiv	27
§ 5. Die Bibliothek	29
3. Historische Übersicht	36
§ 6. Name, Patrozinium und Lage	36
§ 7. Von der Gründung bis zum Anschluß an die Bursfelder Kongregation (1024—1467)	37
§ 8. Das Kloster während seiner Zugehörigkeit zur Bursfelder Kongregation von 1467 bis zur Aufhebung 1802	52
4. Verfassung	69
§ 9. Ämter und Konvent	69
1. Der Abt	69
2. Die Ämter	71
3. Der Konvent	76
a) Bis zur Einführung der Bursfelder Reform	76
b) Seit der Einführung der Bursfelder Reform	79
§ 10. Die Propstei Klotten	83
§ 11. Ministerialität und Lehnverband	84
§ 12. Niederes Dienstpersonal	85

§ 13. Äußere Bindungen und Beziehungen	86
1. Das Verhältnis zu den Päpsten	86
2. Das Verhältnis zu den deutschen Königen und Kaisern	88
3. Das Verhältnis zu den Erzbischöfen von Köln	89
a) Die Anfänge	89
b) Die Erzbischöfe als geistliche Obere	91
c) Die Erzbischöfe als weltliche Herren	93
4. Die Beziehungen zu den Erzbischöfen von Trier	99
5. Brauweiler innerhalb der Bursfelder Kongregation	101
6. Beziehungen zu Nonnenklöstern	106
7. Das Verhältnis zu den Grafen und Herzögen von Jülich-Berg	109
8. Beziehungen zu anderem Adel	110
9. Beziehungen zu der Stadt Köln	111
§ 14. Siegel und Wappen	112
5. Religiöses und geistiges Leben	115
§ 15. Liturgie und Festkalender	115
1. Die Liturgie	115
2. Der Festkalender	119
§ 16. Wallfahrten, Prozessionen und Ablässe	120
§ 17. Reliquien	124
§ 18. Klosterschule und Studium	127
1. Klosterschule	127
2. Studium	131
§ 19. Seminar	132
§ 20. Literarische Tätigkeit	136
6. Besitz	148
§ 21. Besitzentwicklung und wirtschaftliche Lage	148
§ 22. Verwaltung des Besitzes	163
§ 23. Kirchen und Zehnten	165
§ 24. Der Lebensstil	167
§ 25. Liste der Besitzungen	169
7. Personallisten	184
§ 26. Äbte	184
§ 27. Prioren	226
§ 28. Subprioren	235
§ 29. Kellner	237
§ 30. Kustoden	243
§ 31. Kantoren	245
§ 32. Thesaurare	245
§ 33. Hospitalare	246
§ 34. Krankenmeister	246
§ 35. Novizenmeister	247
§ 36. Spindarii	250

§ 37. Küchenmeister	252
§ 38. Mönche, auch Konversen	252
Register	709

Anhang:

Abb. 1. Lage des Klosters Brauweiler 1807

Abb. 2. Grundriß der Klosteranlagen

Abb. 3. Besitz des Klosters Brauweiler um 1520

Abb. 4. Besitz des Klosters Brauweiler 1794